OSTKREUZ

Evangelisches Magazin für Friedrichshain

MÄRZ | APRIL 2020

„In Christus seid ihr alle eins“– Ostern im Friedrichshain

Seite 11

NEUES AUS DEN GEMEINDEN **AUFERSTEHUNG | GALILÄA-SAMARITER | ST. MARKUS | PFINGST | BOXHAGEN-STRALAU**

INHALT

3 Angedacht

4 Aktuell

16 Gottesdienste

20 Gemeindeleben

22 Kontakt

24 Lageplan / Impressum

MONATSSPRUCH MÄRZ

Jesus Christus spricht: Wachet!

Markus 13,37

ANGEDACHT

Ostern - Der Stein kommt in's Rollen

So könnte es ausgesehen haben, das leere Grab, mit dem zur Seite gerollten Stein, zu dem die Frauen am Ostermorgen kommen: Maria von Magdala, und Maria, die Mutter des Jakobus und Salome. Fassungslos vernehmen sie die Botschaft: „Jesus von Nazareth, der Gekreuzigte, ist auferstanden. Er ist nicht hier. Er geht vor euch hin nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Sagt das den anderen."

Der Stein kommt ins Rollen - mit diesem Bild, mit dieser Redewendung bezeichnen wir bis heute, wenn eine festgefügte Situation in Bewegung kommt. Meinungen, Urteile, Verhaltensweisen von Menschen, die festgefügt waren und nicht hinterfragt werden durften, die das Leben erstickten in Vorurteilen und Anmaßung, in sie kommt endlich, endlich Bewegung.

Ostern, die Befreiung Jesu aus dem Grab, hat zugleich Menschen befreit zu einem neuen Miteinander. Zunächst seine Freundinnen und Freunde. Sie werden beauftragt, seine Zeugen zu sein. Sie werden begabt mit seinem Geist, der ihnen die Angst davor nimmt. Sie werden befreit zu einer Gemeinschaft, in der die Unterschiede, die vor Menschen gelten, im Geiste Jesu schon zweitrangig sind. Etwas Neues kommt ins Rollen. Für die Menschen damals war das wirklich etwas Neues und Unerhörtes.

Dass sich das Christentum so rasant ausgebreitet hat, hatte auch ganz sicher mit dieser Erfahrung zu tun, wie sie Paulus im Galaterbrief beschreibt und gegen Widerstände verteidigt: **Jetzt ist es nicht mehr wichtig, ob ihr Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, Männer oder Frauen seid: In Christus seid ihr alle eins.** (Galater 3,28 Hoffnung für alle)

Wenn Christus für alle Menschen gestorben ist, dann haben alle, die an ihn glauben auch Anteil an seiner Auferstehung, dann gehören alle durch Christus zur Familie Gottes. Ohne Umwege, ohne dass es Menschen erster und zweiter Klasse gibt. Und dieses Angebot gilt nicht nur uns, sondern soll als Botschaft in „alle Welt“ verkündet und gelebt werden.

Man kann ja gegen Paulus manches einwenden, aber in diesem Punkt hat er ganz klar gesehen. Der Brief an die Galater gilt als die Magna Charta der christlichen Freiheit; in der Auslegungsgeschichte hat er insbesondere für Martin Luther eine herausragende Rolle gespielt. Von allen erhaltenen Paulusbriefen ist er am stärksten polemisch gehalten, zeugt er von einem dramatischen Ringen um die „Wahrheit des Evangeliums“ (Gal. 2,5.14)

Sicher, diese Wahrheit des Evangeliums ist immer wieder auch verdunkelt worden, nicht zuletzt durch die Kirche selbst. Und doch konnte diese Wahrheit nie ganz verdunkelt werden, hat sie sich immer wieder Zeugen erweckt, die für sie eingetreten sind. Sie ist nicht totzukriegen, weil sie die Wahrheit des auferstandenen Christus ist!

Ostern also – viel mehr als ein verlängertes Wochenende, an dem wir es uns gut gehen lassen. Ostern – eine Geschichte, die uns in Bewegung bringen will.

Pfarrer Gisbert Mangliers
Geschäftsführer im Gemeindeverbund

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2020

Seit über einem Jahr fordern Jugendliche bei den Fridays for Future weltweit konsequentes Handeln, um unseren Planeten zu schützen. Auch wir in unseren Gemeinden können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung gegenüber Gott und für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – vom 26. Februar bis 12. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und probieren weitere Schritte zu einem bewussten Verhalten in der Schöpfung. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu wagen: z.B. Türen von beheizten Räumen zu schließen, Lebensmittel richtig zu lagern, auf Plastik-Strohhalme zu verzichten, die nächste Reise umweltfreundlich zu planen – für jede und jeden ist etwas dabei!

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist in den Gemeindebüros, an den Infoständern oder auch beim Gottesdienst erhältlich. Es kann auch im Internet unter www.ekbo.de/klimafasten heruntergeladen und in größerer Stückzahl bestellt werden. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops und Vorträgen statt, z.B. ein Frühjahrs-Check am Fahrrad, Einkaufsbeutel nähen oder eine Stromwechselparty. Wenn Sie Interesse haben, solche Veranstaltungen zu organisieren, in unserer Gemeinde einen Kurzvortrag zum Thema Klimaschutz zu halten, sich über das Thema „Klimaschutz ganz konkret“ mit anderen auszutauschen oder eine Klimafastengruppe zu initiieren, melden Sie sich gerne bei in den Gemeindebüros oder Kontaktpersonen der Kirchengemeinde an.

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 15 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern. Das Organisationsteam freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten.

Entdecker der Wunder

Montags von 16.00-17.30 Uhr, Auferstehungskirche für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Werde mit uns zum „Entdecker der Wunder“. Jeden Montag laden wir dich ein, mit uns über Gott und die Welt zu staunen. Wir denken über die spannenden und außergewöhnlichen Geschichten der Bibel nach. Dabei ergründen wir, was sie für uns bedeuten. Um alles auch zu erleben, werden wir die Stadt erobern, auf Bäume klettern, Buden bauen, ein wildes Beet angelegen, ein Feuer zum Kochen unter freiem Himmel entzünden, Fledermäusen und Regenwürmern nachforschen. Wir möchten mit dir einfach raus – die uns geschenkten Wunder entdecken! (außer in den Schulferien und an Feiertagen). Mit Charles Sebastian Böhm und Mirjam Bombis.

Anmeldung: Charles Sebastian Böhm, Mobil: 0151.40144085
Email: info@kinder-brauchen-matsch.de

7 Wochen MIT...
Orgelvespern zur Passionszeit

Freitag, 28. Februar, (6. März entfällt), 13./20./27. März und 3. April, 18.30 Uhr, Samariterkirche

Ist die Passionsgeschichte noch zeitgemäß? Wollen wir uns mit dem leidenden Jesus überhaupt noch beschäftigen? Hat der bedingungslos liebende, verzeihende, auf uns zukommende Jesus den leidenden, geschundenen verdrängt oder spielen sie beide in unserem Leben eine Rolle?

Wir laden Sie ein, die alte Passionsgeschichte auf unser Leben im Jetzt zu beziehen. Mit biblischen und freien Texten und Gebeten, Alter Musik und zeitgenössischen Orgelimprovisationen spüren Konrad Jahr-Weidauer, Cornelia Jahr und Sophie Kratzsch zusammen mit dem Organisten Peter Schnur in der Samariterkirche verschiedenen Facetten der Passion nach.

An fünf Freitagen in der Passionszeit jeweils um 18.30 Uhr am 28. Februar, 13./20./27. März und 3. April.

SitZen – Meditation

Mittwoch, 4., 11. und 18. März
18.30-19.00 Uhr, St. Markus-Gemeinde, Lazarus-Haus

Schlichtes Sitzen als Meditationsmethode hat eine lange Tradition im Christentum wie auch im Zen-Buddhismus. Es führt in eine innere Weite und Offenheit.

Jede Einheit beginnt mit einer kurzen Einführung. Sie brauchen nichts mitbringen als die Bereitschaft, 15-20 Minuten ruhig zu sitzen.

Kontakt: m.lohenner@st-markus.berlin

Glauben – Zweifel – Suche:
Geliebter Zweifler: Jona

Mittwoch, 4., 11. und 18. März
19.00-20.00 Uhr, St. Markus-Gemeinde, Lazarus-Haus

Angst vor der großen Aufgabe, beleidigt wegen vermeintlicher Blamage - Jona ist ein richtiger Typ. Und er steht für existentielle Erfahrungen, die Menschen bis heute machen.

Die Lektüre des alten Jona-Buches soll mit eigenen Erfahrungen verschränkt werden. Die Teilnahme an allen drei Terminen ist erwünscht.

Anmeldungen in der Küsterei oder bei Pfarrer Matthias Lohenner lohenner@stmarkus-friedrichshain.de

Neue Musik im Süden Friedrichshains – Neues musikalisches Projekt für Jugendliche

Im März und April läuft das neue musikalische Projekt für Jugendliche weiter, aber dazu gibt es eine kleine informelle Konzertreihe, zu der nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene herzlich willkommen sind:

Donnerstag, 5. März, 19. März und 30. April 2020
14.00-18.30 Uhr, Lazarus-Haus: Drop-in-Session für Jugendliche

Kollaboratives Musizieren mit Stimmen, Instrumente und Elektronik und von 18.30 bis 19.00 Uhr Darstellung des aktuellen Forschungsprojekts von Pam Hulme (Huddersfield Universität, UK) mit Vortrag und musikalischen Beispielen: ‘Manipulation of Musical Surface – perception as compositional material in live looping and organ with electronics’.

Weltgebetstag 2020: Steh auf und geh! Freitag, 6. März

Dieses Jahr kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. „Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht?

Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März. Sie haben den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Wir hören und sehen, wie Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen und wollen dies unterstützen.

Termine und Orte am 6. März:

Offenbarungskirche: 18.00 Uhr

St. Markus, Andreas-Haus: 18.00 Uhr

Samariter: 16.30 Uhr: Landesvorstellung,
17.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderchor und Kindergottesdienst,
19.00 Uhr: gemeinsames Essen im Gemeindesaal

Workshop: Umgang mit herausforderndem und aggressivem Verhalten

Freitag, 6. März bis Sonntag, 8. März,
Altbuchhorst bei Erkner

Aggression ist zumeist das Ende einer langen Kette, deren Anfang für uns manchmal gar nicht sichtbar scheint. Das aggressive Verhalten ist aber wiederum unübersehbar. Diesen „unsichtbaren“ Vorläufern von Gewalt widmen wir unsere Aufmerksamkeit. So werden Wege deutlich, wie Gewalt gar nicht erst entstehen muss.

Eigene Erfahrungen mit Aggressionen werden aufgenommen. Regulationsmöglichkeiten von eigenem Verhalten und dem der anderen werden bearbeitet und ein professioneller Umgang damit geübt. Es wird gewechselt zwischen Theorie zum Verstehen und vielen praktischen Übungen. Es wird keine Selbstverteidigung trainiert.

Inhalte: Vermittlung rechtlicher und formaler Grundlagen, Sensibilisierung für Ursachen und Folgen herausfordernden und aggressiven Verhaltens, Auseinandersetzung mit dem eigenen Normen- und Wertesystem, Entwicklung von Regulationsmöglichkeiten, Erarbeitung eines eigenen Standpunktes, Durchführung praxistauglichen Übungen, Vorstellung von Praxisbeispielen.
Dozentin: Bea Schramm (Organisationspsychologin - Diakoniewerk Simeon gGmbH).
Kosten: 55,- /erm. 35,- Euro inkl. Verpflegung und Unterkunft

Anmeldung und Fragen: Charles Sebastian Böhm,
Mobil: 0151.40144085, Email: info@kinder-brauchen-matsch.de

Regionaler Einführungsgottesdienst für Pfarrer Vladimir Kmec und Regionalkantor Justus Eppelmann

Sonntag, 15. März, 11.00 Uhr, Samariterkirche

Justus Eppelmann

Die Region Friedrichshain wächst zusammen. In großen und in kleinen Schritten. Zwei dieser Schritte feiern wir gemeinsam am 15. März.

In einem Regionalgottesdienst in der Samariterkirche werden zwei Mitarbeiter der Region durch den Superintendenten des Kirchenkreises Stadtmitte Dr. Bertold Höcker in ihr Amt eingeführt: Der neue Pfarrer des Pfarrsprengels Friedrichshain Nord, Dr. Dr. Vladimir Kmec und der Regionalkantor Justus Eppelmann.

Beide Mitarbeitenden werden in der Region tätig sein - Justus Eppelmann als Leiter der Regionalkantorei, Musiker und Fachaufsicht aller Kirchenmusiker*innen der Region, verantwortlich für die Förderung der Kirchenmusik in den Gemeinden und Vladimir Kmec als ein Pfarrer der Region Friedrichshain, die sich in diesem Jahr ein gemeinsames Pastoralkonzept geben wird.

Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr in der Samariterkirche. Die Regionalkantorei und andere Musiker*innen der Region werden diesen Gottesdienst festlich gestalten. Im Anschluss daran laden wir Region und Kirchenkreis zum Empfang. Eine schöne Gelegenheit zum Beschnuppern, Plaudern, sich kennenlernen und gemeinsam Pläne schmieden.

Sophie Kratzsch

„Gemeindearbeit ist der Kernbereich des religiösen Wirkens“ – Neuer Pfarrer in der Galiläa-Samariter-Gemeinde stellt sich vor

Vladimir Kmec

Ab März fange ich in den Gemeinden des Pfarrsprengels Friedrichshain-Nord als Pfarrer mit 50 % Dienstumfang an. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit in den beiden Gemeinden des Sprengels sowie auch mit anderen Gemeinden und Partnerorganisationen in Friedrichshain.

Die Gemeindearbeit ist für mich auch heute der Kernbereich des religiösen Wirkens. Ich freue mich auf die tägliche – nicht nur sonntägliche – Begleitung der Christinnen und Christen. Für mich ist wichtig, dass die Gemeinde in den Alltag hinein wirkt und attraktive Angebote in vielfältiger Weise macht. An der Gemeindearbeit finde ich spannend, mit den Menschen in Kontakt zu kommen, ihre Geschichten zu hören, gemeinsam das Gemeindeleben zu gestalten sowie offen zu sein für die Auseinandersetzung mit den aktuellen gesellschaftlichen Prozessen, von denen das Gemeindeleben beeinflusst wird.

In die Gemeindearbeit bringe ich vielfältige Erfahrungen aus meinem Lebensweg. Aufgewachsen bin ich in der Slowakei. Theologie habe ich in Bratislava, Tübingen und Erlangen studiert. Nach dem Theologiestudium habe ich als Pfarrer im Entsendungsdienst in der Slowakei gearbeitet. Später studierte ich Friedensforschung in Dublin und Konfliktstudien in Ottawa.

Ich promovierte am Trinity College Dublin im Bereich der interkulturellen und interreligiösen Theologie und Friedensforschung. Während der Promotion forschte ich auch als Gastdoktorand an den Universitäten in Göttingen und Berlin (HU). Meine Zweitpromotion habe ich an der Universität Cambridge im Bereich Politik und internationale Beziehungen abgeschlossen.

Fortsetzung auf S. 8

Fortsetzung von S. 7:

Drei Jahre arbeitete ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an den Universitäten in Groningen, Dublin und Cambridge. Seit zwei Jahren arbeite ich als Pfarrer im Entsendungsdienst in der Wichern-Radeland Gemeinde in Spandau.

Mein Mann und ich freuen uns auf das Leben im Kiez. Wir werden hier gemeinsam leben. Ich bin mir der Herausforderungen einer Stelle mit 50% Umfang bewusst und freue mich hier auf Ihr Verständnis, auch für meine wissenschaftliche Nebentätigkeit. Seien Sie jedoch versichert, dass ich mich mit aller Kraft, Freude und Energie dem Gemeindedienst widmen werde. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Vladimir Kmec

KirchenKino: The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben

Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr, Offenbarungskirche

Der britische Geheimdienst engagiert im Zweiten Weltkrieg den Mathematiker Alan Turing (Benedict Cumberbatch) für eine heikle Mission: Er soll mit seinem Team den Enigma-Geheimcode der deutschen Wehrmacht entschlüsseln. Mit seiner komplexen Entschlüsselungsmaschine gelingt dem Genie der Durchbruch. Turing wird zum gefeierten Star. Doch auch er hat ein Geheimnis, das nicht in die falschen Ohren gelangen darf: Er ist homosexuell. 1952 wird dem ehemaligen Helden dieses „Vergehen“ zum Verhängnis.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Gemeindearbeit werden erbeten. 2014, USA, 113 Minuten, FSK 12

Passion. lesen - reden - beten

Donnerstag, 19. und 26. März und 2. April
15.00-15.45 Uhr, St. Markus, Andreas-Haus

Gott, menschgeworden, leidet.
Eine Provokation und eine Hoffnung für den Glauben.
Teile der biblischen Passionsgeschichte werden gelesen.
Gedanken dazu ausgetauscht.
Leiden und Leidende im Gebet vor Gott gebracht.

Stralauer Kirchenmusik

Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr, Dorfkirche Stralau

Chor Acanto mit Musik zur Passionszeit

„Sende Dein Licht“: Werke von Schein, Mendelssohn-Bartholdy, Purcell und Schütz

Zeichnung: Ludwig Krause

Zeig Dich! Mach mit und probier dich aus

Über ein Jahr stehen dir unterschiedlichste Kunstformen zur Wahl. Entscheide was für dich passt und leg los. Melde dich bitte für jeden Workshop verbindlich per Mail an.

Stop-Motion

Freitag, 20. März, 16.00-19.00 Uhr
Samstag, 21. März und Sonntag, 22. März
jeweils 12.00-17.00 Uhr, Auferstehungskirche

Kennt ihr „Schaun das Schaf“ oder „Wallace and Gromit“? Und wolltet ihr schon immer wissen wie so ein Film entsteht? Macht

einfach euren eigenen! Wie das geht, lernt ihr im Stop-Motion Filmworkshop. Im Workshop entwickeln wir gemeinsam eure Filmidee. Aus verschiedenen Materialen basteln wir Hintergründe und Figuren. Ihr lernt den Umgang mit der Kamera und wie aus Einzelnen Bildern ein Film entsteht.

Es entstehen Materialkosten von 25 Euro. für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Mit Anne Braun, Kamerafrau und Fotographin, www.anne-braun.de

Anmeldung: Charles Sebastian Böhm, Mobil: 0151.40144085
Email: info@kinder-brauchen-matsch.de

Friedenstänze mit Ruth Nurah Jäger

Sonntag, 22. März,18.00-19.30 Uhr, Auferstehungskirche
Sonntag, 19. April, 18.00-19.30 Uhr, Auferstehungskirche

Infos unter Tel. 91481515 oder über nurah.friedenstanz@gmx.de

TrauerTreff

Donnerstag, 26. März und 30. April
18.30-20.00 Uhr, St. Markus-Gemeinde, Lazarus-Haus

Jede Trauer fühlt sich anders an. Jede muss ihren, jeder seinen eigenen Trauerweg gehen. Dabei kann es hilfreich sein, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die Ähnliches durchmachen. Der TrauerTreff ist ein offener Treffpunkt, keine geschlossene Gruppe.

Anmeldung ist nicht erforderlich, ein vorheriges Gespräch mit Pfarrer Matthias Lohenner kann hilfreich sein.

Kontakt: m.lohenner@st-markus.berlin

Kirchenputz

Samstag, 28. März, 10.00 Uhr, Samariterkirche

Nun ist es schon eine kleine Tradition, kurz vor Ostern unsere Kirche von Spinnweben und Staub zu befreien.

Diesmal brauchen wir noch mehr fleißige Helferinnen und Helfer, um auch die Außenanlagen auf Vordermann zu bringen.

Bitte Reinigungsutensilien von zu Hause mitbringen, für eine warme Suppe im Anschluss ist gesorgt.

Music for future - Mit klassischer Musik gegen die Klimakrise

Samstag, 28. März, 19.00 Uhr, Samariterkirche

Außergewöhnlich starke Buschfeuer im Amazonas, Australien und der Arktis, ca. eine Million vom Aussterben bedrohte Arten, Hitze- und Dürrerekorde auf der ganzen Welt... Die Klimakrise ist bereits da und hat an vielen Orten verheerende Auswirkungen.

Fortsetzung auf S. 10

Fortsetzung von S. 9:

Wir – das Ensemble euphoria musica - sind Jugendliche, die sich zusammengetan haben, um etwas zu bewegen. Wir wollen laut sein, für eine angemessene Klimapolitik. Wir protestieren, aber nicht einfach so. Unsere Protestform ist die Klassische Musik.

Aus diesem Grund organisieren wir ein Benefizkonzert, bei dem die Spenden an ausgewählte Klimaschutzprojekte gehen. In zwei Aufführungen sind die „Misa a Buenos Aires“, die „Tangomesse“ von Martin Palmeri, sowie die „Pariser“ Sinfonie No. 31 von W. A. Mozart zu hören.

Wann? Am 27.03.2020 um 19 Uhr in der Gethsemanekirche und am 28.03.2020 um 19 Uhr in der Samariterkirche.
Karten: 12 Euro (ermäßgt 8 Euro). www.euphoriamusica.eu

Abendempfindung 2020
Konzerte mit „Die Goldvögel“

Sonntag, 29. März und 26. April
19.00 Uhr, St. Markus, Lazarus-Haus

Noch bis Mai 2020 bieten an jedem letzten Sonntag des Monats um 19.00 Uhr „Die Goldvögel“ geleitet vom Tenor Mads Elung-Jensen ein Konzert im Lazarus-Haus an.

Die Konzertserie heißt „Abendempfindung“ und ist benannt nach einem Lied von Mozart, das einen Zugang zum eigenen Tod beschreibt. In den ausgesuchten Werken geht es um Erinnerungen, um Liebe – die sich oft hinter Trauer-Gefühlen verbirgt – um die Hoffnung auf bessere Zeiten, aber natürlich auch um Trauer und Schmerz des Verlustes.

29. März: Rolando Guy (Tenor), Daniel Wendler (Bariton), beide Argentinien, singen mit Mads Elung-Jensen (Tenor) schöne

Sophie de Sade

Romanzen und Tangos aus Südamerika. Jinsil Koo begleitet auf dem Klavier.

26. April: Sophie de Sade, Belgien, singt mit Mads Elung-Jensen französische Chansons, begleitet von Ugo d‘Orazio am Flügel.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Herzlich willkommen!

Die Goldvögel sind ein von Mads Elung-Jensen gegründetes Berliner Ensemble, das sich der humanitären Gesangsarbeit widmet.

Der Name Die Goldvögel stammt von einem Kunstwerk der dänischen Künstlerin Dorte Klingberg-Nielsen, wo die vier singenden Goldvögel zu sehen sind. Auch im Buch „Im Zauberkreis der Dämonen“ des Hamburger Autoren David Perteck werden Die Goldvögel als die stärkste Waffe gegen böse Kräfte beschrieben.

Nächster Termin: 31. Mai, 19.00 Uhr: Bach, Händel und Jazz

Karwoche und Ostern im Friedrichshain

Gründonnerstag, 9. April

17.00 Uhr, Auferstehungskirche
Regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Kathrin Herrmann

19.00 Uhr, Andreas-Haus
Tischabendmahl mit Pfarrer Matthias Lohenner

19.00 Uhr, Offenbarungskirche
Gottesdienst mit Tischabendmahl
mit Pfarrerin Marlén Reinke

Karfreitag, 10. April

10.00 Uhr, Samariterkirche
Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Vladimir Kmec

10.00 Uhr, Pfingstkirche
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Marlén Reinke

10.00 Uhr, Lazarus-Haus
Karfreitagsgottesdienst mit Pfarrer Matthias Lohenner

10.30 Uhr, Offenbarungskirche
Gottesdienst mit Pfarrer Malte Stets

11.00-11.30 Uhr, Pfingstkirche
Meditation zur Sterbestunde mit Orgel und Elektronik – Pam Hulme spielt Werke von J.S. Bach und Marcel Dupré, und meditative Improvisationen mit Orgel und Elektronik

15.00 Uhr, Samariterkirche
Andacht zur Sterbestunde – Passionsmusik mit Gesang und Orgel. Lektorin Sophie Kratzsch

15.00 Uhr, Dorfkirche Stralau
Andacht zur Sterbestunde mit Pfarrer Malte Stets

Ostersonntag, 12. April

05.45 Uhr, Samariterkirche
Ostermorgengottesdienst mit Osterfeuer und Osterfrühstück mit Lektorin Sophie Kratzsch und Team

06.00 Uhr, Dorfkirche Stralau
Gottesdienst mit Osterfeuer und Abendmahl
mit Pfarrerin Marlén Reinke

09.30 Uhr, Samariterkirche
Gottesdienst mit Pfarrer Vladimir Kmec

09.30 Uhr, Andreas-Haus
Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Lohenner

10.00 Uhr, Pfingstkirche
Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Pfingstchor; Pfarrerin Marlén Reinke

10.30 Uhr, Offenbarungskirche
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Malte Stets

11.00 Uhr, Lazarus-Haus
Gottesdienst mit anschließenden Osterfrühstück und Ostereiersuchen im Kirchgarten;
mit Pfarrer Matthias Lohenner

11.00 Uhr, Auferstehungskirche
Gottesdienst mit Pfarrerin Kathrin Herrmann

12.00 Uhr, Samariterkirche
Afrikanischer Gottesdienst mit Pfarrer L. Botembe

Ostermontag, 13. April

10.30 Uhr, Zwinglikirche
Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Malte Stets

Bullerbü

Montag, 13. April bis Samstag, 18. April, in Parey, Havelland

Du bist abenteuerlustig und gerne in der Natur? Dann ist diese Fahrt genau die richtige. Eine Woche lang wohnen wir zusammen auf einem Bauernhof. Hier gibt es Schafe, Apfelbäume und einen Fluss. Jeden Tag sind wir draußen, lernen etwas über unsere Natur, bauen uns Hütten und Staudämme. Wenn die Nacht klar ist, machen wir ein Lager im Freien und schauen uns die Sterne an. Wie die Kinder aus Bullerbü halten wir immer zusammen und haben jede Menge Spaß und Ideen. Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Weitere Informationen unter: www.kinder-brauchen-matsch.de

Anmeldung: Charles Sebastian Böhm, Mobil: 0151.40144085
Email: info@kinder-brauchen-matsch.de

Familientage

Dienstag, 14. April bis Samstag, 18. April, Ausflug nach Franzensberg

Als Familie gemeinsam schöne Tage am See und im Grünen verbringen, mit anderen Familien zusammen sein und auch ein wenig Zeit für sich haben. Bei unserer Freizeit mit Kindern suchen wir eine gelungene Balance aus eigenen Aktivitäten für Eltern und Kinder sowie gemeinsamen Unternehmungen. Auf dem Programm stehen Klettern, Raufen, Kochen, Austausch, Spielen, Lagerfeuer, Faulenzen und vieles mehr.

Mit Pfarrerin Kathrin Herrmann und Charles Sebastian Böhm. Weitere Informationen unter: www.kinder-brauchen-matsch.de
Anmeldung & Fragen: Charles Sebastian Böhm,
Mobil: 0151.40144085, Email: info@kinder-brauchen-matsch.de

Spuk auf Burg Schlotterstein – eine schaurige Musicalrevue

Freitag, 17. April, Samstag, 18. April, jeweils 19.30 Uhr, Sonntag, 19. April, 16.00 Uhr, Offenbarungskirche

Als Julia von ihren Eltern auf das Internat „Burg Schlotterstein“ geschickt wird, ist sie zunächst alles andere als begeistert. Die Schule ist nicht nur für Strenge und Disziplin bekannt, sondern es soll dort auch noch spuken! Ist es möglich, dass dort wirklich ein Geist umgeht? Ehe sie sich versieht, wird Julia in gespenstische Ereignisse und verhängnisvolle Intrigen verstrickt. Mit ihren neuen Freunden geht sie den Geschehnissen auf den Grund. Wird es ihnen gelingen, Licht in die düsteren Geheimnisse von Burg Schlotterstein zu bringen? In der neuesten Musical-Revue der Perry Chickers erwarten Sie mitreißende Lieder, Spannung, Spaß und beste Unterhaltung! Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf unter www.perrychickers.de. Der Eintritt kostet 17 Euro (Normalpreis) und 14 Euro (ermäßigt). Die Vorstellung am Samstag wird in Gebärdensprache gedolmetscht.

TROST-Konzerte

Sonntag, 19. April, 15.00 Uhr, Auferstehungsfriedhof

Ab 19.4. beginnt wieder die TROST-Konzert-Reihe auf dem Auferstehungsfriedhof. Der Friedhof ist in Weißensee gut zu erreichen. Er befindet sich in der Indira-Gandhi-Str. 110, genau zwischen Berliner Allee und Hansastraße. Öffentlicher Nahverkehr: Tram M4, M12 (Haltestelle Berliner Allee/ Indira-Gandhi-Str.), M13 (Haltestelle Gounodstr.) oder Bus 255 und 259. Den Parkplatz erreichen Sie über den Orankeweg.

KirchenKino: Die Entdeckung der Unendlichkeit

Donnerstag, 23. April, 19.00 Uhr, Offenbarungskirche

Cambridge, 1963. Auf einer Studentenparty lernen sich Jane Wilde (Felicity Jones) und Stephen Hawking (Eddie Redmayne) kennen und verlieben sich ineinander. Die schüchterne junge Frau, die an Gott und das Schicksal glaubt, ist fasziniert von dem jungen ehrgeizigen Mann, der sich mit seiner Erforschung des Universums und der Zeit daran macht, die Welt der Physik auf den Kopf zu stellen. Doch das Glück währt nicht lange. Denn eines Tages wird bei Stephen die degenerative Nervenkrankheit ALS diagnostiziert.
Der Eintritt ist frei, Spenden für die Gemeindearbeit werden erbeten. 2014, UK, 123 Minuten, FSK

Orgelschatz in der Galiläakirche wird gehoben

Freitag, 24. April, 19.00 Uhr, Galiläakirche

Im Zuge der Renovierung der Galiläakirche „stolperte“ man auch über die alte Orgel auf der vorderen Empore. Beim genaueren Nachforschen stellte sich hier ein besonderer Fund heraus, ein Instrument der Orgelbaufirma Grüneberg von 1910. Laut den Orgelsachverständigen Epp und Rossow „ist es als ein besonderer Glücksumstand zu werten, dass im Berliner Stadtgebiet ein repräsentatives, mittelgroßes Instrument bis in die heutigen Tage fast unverändert erhalten blieb“.

Oben: Die Galiläakirche bei ihrer Einweihung 1910; Unten: Die Grüneberg-Orgel in ihrem heutigen Zustand

Der Gemeindekirchenrat des Pfarrsprengels Friedrichshain-Nord konnte die renommierte Firma Scheffler gewinnen, diesen wertvollen Schatz in drei Bauabschnitten zu restaurieren. Bei der Abnahme des ersten Teils wurde auch sofort hörbar, dass es sich bei der Klangqualität, für die die Orgelbaufirma Grüneberg mit ihren Instrumenten steht, nicht nur um eine Theorie von Musikhistorikern handelt. Obwohl bis jetzt erst einmal eine teilweise Spielbarmachung erfolgte, versetzt der Klang dieses romantischen Originalinstruments die Verantwortlichen der Gemeinde ins Schwärmen. Ein sehr warmer grundtöniger und kraftvoller Klang erfüllt den ganzen Kirchenraum. Auch wenn erst ein Manual und Pedal zur Verfügung stehen, sollen nun schon die ersten Konzerte auf diesem kirchenmusikalischen Kleinod wieder stattfinden. Nach einer ersten Vorstellung im Februar gibt es den nächsten romantischen „Orgelschmaus“ mit Peter Schnur am 24. April, 19.00 Uhr, in der Galiläakirche, Rigaer Str. 9/10.

Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr, Zwinglikirche

Wir feiern Konfirmationen und Taufen. In einem Festgottesdienst beschließen wir die Konfirmandenzeit von zehn Jugendlichen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Malte Stets, Vikar Lennart Schirr und den B-Teamern.

Führung: Die Gründung von Groß-Berlin – Und die Folgen für die Rummelsburger und Stralauer

Sonntag, 26. April, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Alt-Stralau/Ecke Kynaststraße

Die Landgemeinde Stralau, zu der ab 1874 Rummelsburg gehörte, war eine wohlhabende Gemeinde, die 1909 sogar ein eigenes Pfarramt erhielt. Als der preußische Landtag am 21. April 1909 die Bildung von Groß-Berlin beschloss, verlor diese Landgemeinde ihre Selbständigkeit und wurde sogar geteilt und zwei neu gebildeten Stadtbezirken zugeschlagen. Bereits durch den Bau der Ringbahn war der Markgrafendamm von Stralau räumlich getrennt und nun trennte auch die Spitze des Rummelsburger Sees noch die beiden Teile Stralau und Rummelsburg. Das Rathaus in Alt-Stralau 50 wurde aufgelöst und der Ort nur noch ein Appendix von Friedrichshain, aber man war nun „Berliner“! Kosten: 10 Euro.

Virtuose Geniestreiche großer Komponisten

Sonntag, 26. April, 17.00 Uhr, Dorfkirche Stralau

Darius Blaskiwitz - Violine und
Andreas Wolter - Klavier/Orgel

Zeichnung: Ludwig Krause

Zwei spannende Musiker präsentieren Werke von Händel, Mozart, Satie, Saint-Saëns, Chopin und Andreas Wolter.

Die Virtuosität und der Einfallsreichtum des Geigers Darius Blaskiwitz lassen die Stücke mit Frische und Charme erklingen, und wenn Werke von Paganini und Fritz Kreisler mit im Programm sind, wird nicht an Temperament und Feuer gespart. Der versierte Pianist Andreas Wolter moderiert humorvoll durch das anspruchsvolle Konzertprogramm.

Vorschau zur Stralauer Dorfmusik am 24. Mai:
Corinna Staschewski – Sopran / Andreas Wolter – Klavier
Auf dem Wasser zu singen: mit Liedern, Opernarien, Songs und Werken für Klavier-Solo rund ums Thema Wasser

Frauenwochenende

Freitag, 4. September bis Sonntag, 6. September
Landhaus Wolfsruh bei Rheinsberg

Ein Haus mitten im Grünen, ein großer Garten, Spaziergänge, Gespräche unter Frauen, Kamin oder Lagerfeuer (je nach Wetter), einer biblischen Geschichte mal in Ruhe nachgehen und sie ins eigene Leben lesen, ausgiebig frühstücken und wer mag, kann sogar in die Sauna gehen. Mieses Wetter? Dann eben in die Kaminlounge (s. Foto)!

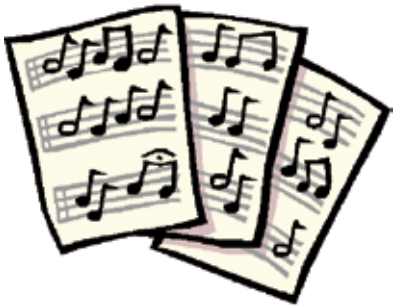
Das alles und noch viel mehr könnt ihr am 1. Septemberwochenende erleben (4.-6.9.) in der Nähe von Rheinsberg.

Habt ihr Zeit und Lust? Dann meldet Euch bitte an - gerne aus ganz Friedrichshain, die Plätze sind begrenzt (16 Personen).

Kontakt und Anmeldung: Pfarrerin Marlén Reinke (reinke@boxhagen-stralau.de oder: reinke@pfingstkirche-berlin.de)

Herzliche Einladung zur Regionalkantorei

Mittwochs, 19.30 Uhr, Samariterstraße 27



Als nun seit dem 1. Januar 2020 tätiger Regionalkantor ist es nicht nur meine Aufgabe sondern mir auch ein Bedürfnis, eine Kantorei für die gesamte Region Friedrichshain ins Leben zu rufen. Diese Regionalkantorei wird neben der Gestaltung von Gottesdiensten die musikalische Kultur mit jährlich zwei bis drei Konzerten bereichern, bei denen sowohl oratorische Aufführungen als auch a cappella-Konzerte auf dem Programm stehen.

Erstmalig zu hören sind die Sängerinnen und Sänger am 15. März um 11.00 Uhr in der Samariterkirche. An diesem Tag werden der neue Pfarrer der Galiläa-Samaritergemeinde – Herr Kmec – und ich als Regionalkantor in den Dienst eingeführt.

So möchte ich Sie einladen: Lassen Sie den Gottesdienst, den Segen, die Klänge, die Musik auf sich wirken und kommen Sie zu den Proben der Regionalkantorei. Diese finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Samariterstr. 27 statt. Ich freue mich auf Sie!

Justus Eppelmann

Leserbrief – Mit Worten!

Unser evangelisches Heft „Ostkreuz“ hat durchaus die Berechtigung, in recycling-papierener Form mindestens die nächsten 20 Jahre in unserem Pfarrsprengel weiter zu existieren. Warum? Ein nicht geringer Anteil unserer Gemeinde hat keinen Computer. Positiv ist: Die Interessierten müssen zu unserer Kirche kommen (Kirchenbewegung) um in den Besitz des Heftes zu gelangen. Des Öfteren entstehen Kontaktgespräche vor oder in der Kirche mit amtlichem und ehrenamtlichem Personal. Wie wäre es, wenn wir demnächst aus steuerrechtlichen Gründen statt einem Menschen einen Biokybernet als Pastorin oder Pastor in unserer Kirche anstellen?! Apropos Kirche, warum nicht anstatt Kirche ein Touchscreenelement? Übrigens, es belastet uns nicht, wenn wieder über christliche, soziale und kulturelle Themen geschrieben und gestritten wird.

Dirk Loell, ehrenamtlich in Auferstehung

Brief von Gemeindemitgliedern der Auferstehungsgemeinde

In der letzten Zusammenkunft der Mitglieder des Gemeindenachmittages wurde rege über die Veränderungen im Erscheinungsbild des Ostkreuz-Magazins diskutiert. Die Diskussion ging nach dem Gottesdienst am 19. Januar weiter. Auslöser war das Editorial der Ausgabe „Ohne Worte“ Januar/Februar 2020, in der grundlegende Veränderungen angekündigt wurden. Die Mitglieder sind beunruhigt, weil sie nicht nachvollziehen können, warum darüber nicht kommuniziert wurde. Wir sind aktiv am Gemeindeleben eingebunden, und nicht alle sind mit den neuen Medien vertraut. Wir freuen uns auf die neue Ausgabe und verteilen sie zum Beispiel in unserer Umgebung an Mitbewohner, die entweder nicht regelmäßig zum Gottesdienst gehen, oder einfach nur Interesse an unserem Gemeindeleben zeigen, die sich freuen, dass in den fünf Gemeinden Leben ist. Die Gemeinden kennen sich durch gemeinsame Veranstaltungen, regionale Gottesdienste, Fahrten und Feiern. Diese Kontakte und Informationen vermittelt und befördert das Magazin. Nicht immer sind Neuerungen positive Veränderungen.

Anm. d. Redaktion: Dieser Leserbrief wurde von 17 Gemeindemitgliedern der Auferstehungsgemeinde unterzeichnet.

Eindrücke vom Werktag der Gemeindekirchenräte im Friedrichshain

Am Samstag, den 25. Januar trafen sich von 9.30 bis 16.00 Uhr die vier GKR unserer Region zu einem Workshop im Lazarushaus von St. Markus. Thema: Ein gemeinsames Pastoralkonzept im Friedrichshain. Moderiert wurde der Tag von Dr. Solange Wydmusch. Frau Wydmusch, selbst Mitglied der Landessynode der EKBO und der Kirchenleitung, arbeitet u.a. auf dem Gebiet der Organisationsberatung und berät Gemeinden in Veränderungsprozessen.

Zunächst war erfreulich zu sehen, wie zahlreich die GKR vertreten waren, was schon das große Interesse an dieser Thematik anzeigt. In einem ersten Teil haben wir die Veränderungsprozesse noch einmal genauer angeschaut. Wie hat sich das demographische, wirtschaftliche, politische und gemeindliche Leben im Friedrichshain in den letzten Jahren entwickelt? Alles in allem jede Menge Dynamik, die uns auch hoffnungsvoll stimmen kann, zugleich aber natürlich eine große Herausforderung darstellt. Für die Gemeinden bedeutet das, sich mit der Finanzierung von Stellenplänen, der Wirtschaftlichkeit von Gebäuden, der Entscheidung über sinnvolle Schwerpunkte der Gemeindearbeit auseinanderzusetzen. Und nun nicht mehr nur jede Gemeinde für sich, sondern diese Fragen gilt es nun unter dem Aspekt einer möglichen zukünftigen und noch verbindlicheren Zusammenarbeit zu betrachten. Welche rechtlichen Formen einer Zusammenarbeit, bzw. eines Zusammenschlusses von Gemeinden gibt es überhaupt? Frau Dr. Kleine aus dem Konsistorium klärte uns auf. Nach diesem Input ging es nach der Mittagpause in die Gruppen. Hier konnte man sich noch näher kennenlernen und die eigenen Vorstellungen von zukünftiger Gemeindearbeit im Gespräch mit den Vertretern der anderen Gemeinden austauschen. Gottesdienst, Kultur und Musik, Kinder und Jugendliche, Seelsorge und diakonische Arbeit, Vernetzung und Kommunikation waren die Bereiche, die nun für ein gemeinsames Pastoralkonzept besonders angeschaut wurden. Die verwendeten Methoden gaben uns Zeit, uns besser kennenzulernen, gemeinsam zu träumen, Vertrauen aufzubauen, Vorbehalte abzubauen. Dabei hat sich gezeigt, wie lebendig unsere evangelischen Gemeinden in Friedrichshain sind. Und wie vielfältig.

Ein Anfang ist gemacht. Aber es liegt noch ein ganz schöner Weg vor uns. Die GKR werden bis Ende März beraten, wie es weitergeht. Inhaltlich und methodisch. Dann werden wir wieder davon berichten.

Gisbert Mangliers

GOTTES**DIENSTE**

SO 01.03. Invokavit			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer i. R. Volker Steinhoff / Pfr. Vladimir Kmec
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst, Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfarrerin Wiebke Dreier
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Peter Storck
	Offenbarungskirche	Sprengelgottesdienst, s. Lazarus-Haus	
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Pfarrer i.R. Volker Steinhoff
12.00 Uhr	Samariterkirche	Afrikanischer Gottesdienst	Pfarrer Lo-Lowengo Botembe
FR 06.03. Weltgebetstag			
16.30 Uhr	Samariterkirche	Landesvorstellung	WGT-Team
17.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Kinderchor und Kindergottesdienst, anschl. gemeinsames Essen	WGT-Team mit Magdalena Möbius
18.00 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst	WGT-Team
18.00 Uhr	Andreas-Haus	Gottesdienst	Pfarrer Matthias Lohenner
SO 08.03. Reminiszere			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Volker Steinhoff
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst	Pfarrerin Marlén Reinke
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst, Kreuzweg	Lektor Ralf Fischer
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst mit Kinderchor	Pfarrer Malte Stets
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Volker Steinhoff
12.00 Uhr	Samariterkirche	Afrikanischer Gottesdienst	Pfarrer Lo-Lowengo Botembe
SO 15.03. Okuli			
09.30 Uhr	Andreas-Haus	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Lohenner
11.00 Uhr	Samariterkirche	Einführung von Regional-Kantor Justus Eppelmann und Pfarrer Dr. Vladimir Kmec; mit Abendmahl	Superintendent Dr. Bertold Höcker
	Pfingstkirche	Regionaler Gottesdienst, s. Samariterkirche	
	Offenbarungskirche	Regionaler Gottesdienst, s. Samariterkirche	
	Lazarus-Haus	Regionaler Gottesdienst, s. Samariterkirche	
	Auferstehungskirche	Regionaler Gottesdienst, s. Samariterkirche	
12.00 Uhr	Gemeindehaus	Afrikanischer Gottesdienst	Pfarrer Lo-Lowengo Botembe

SO 22.03. Lätare			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer i.R. Konrad Jahr-Weidauer
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienstmit Abendmahl, Kindergottesdienst	Pfarrerin Marlén Reinke
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst, gestaltet von der Männergruppe	Pfarrer i.R. Johannes Simang
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung	Pfarrer Malte Stets
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Pfarrer i.R. Konrad Jahr-Weidauer
12.00 Uhr	Samariterkirche	Afrikanischer Gottesdienst	Pfarrer Lo-Lowengo Botembe
FR 27.03.			
16.00 Uhr	Haus an der Spree	Gottesdienst	Pfarrerin Marlén Reinke
SO 29.03. Judika			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Vladimir Kmec
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienstmit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pastor Lutz Dillenardt
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Lohenner
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst für Groß und Klein, Kita Regenbogenfisch	Pfarrerin Marlén Reinke
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Pfarrer i.R. Volker Steinhoff
12.00 Uhr	Samariterkirche	Afrikanischer Gottesdienst	Pfarrer Lo-Lowengo Botembe
SO 05.04. Palmsonntag			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Vladimir Kmec
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst, Kindergottesdienst	N.N.
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst	Lektor Ralf Fischer
10.30 Uhr	Dorfkirche Stralau	Gottesdienst	Vikar Lennart Schirr
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Kathrin Herrmann
12.00 Uhr	Samariterkirche	Afrikanischer Gottesdienst	Pfarrer Lo-Lowengo Botembe
DO 09.04. Gründonnerstag			
17.00 Uhr	Auferstehungskirche	Regionaler Gottesdienst	Pfarrerin Kathrin Herrmann
	Samariterkirche	siehe Auferstehungskirche	
	Pfingstkirche	siehe Auferstehungskirche	
19.00 Uhr	Andreas-Haus	Tischabendmahl	Pfarrer Matthias Lohenner
19.00 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Pfarrerin Marlén Reinke

GOTTES**DIENSTE**

FR 10.04. Karfreitag			
10.00 Uhr	Samariterkirche	Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Vladimir Kmec
	Auferstehungskirche	siehe Samariterkirche	
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Marlén Reinke
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Lohenner
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Malte Stets
15.00 Uhr	Dorfkirche Stralau	Andacht zur Sterbestunde	Pfarrer Malte Stets
15.00 Uhr	Samariterkirche	Andacht zur Sterbestunde	Lektorin Sophie Kratzsch
SO 12.04. Ostersonntag			
5.45 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst und Osterfrühstück	Lektorin Sophie Kratzsch und Team
6.00 Uhr	Dorfkirche Stralau	Gottesdienst mit Osterfeuer und Abendmahl	Pfarrerin Marlén Reinke
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst	Pfarrer Vladimir Kmec
09.30 Uhr	Andreas-Haus	Gottesdienst	Pfarrer Matthias Lohenner
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Pfingstchor	Pfarrerin Marlén Reinke
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Malte Stets
11.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst, Osterfrühstück im Garten	Pfarrer Matthias Lohenner
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Kathrin Herrmann, Pfarrer i. R. Volker Steinhoff
12.00 Uhr	Samariterkirche	Afrikanischer Gottesdienst	Pfarrer Lo-Lowengo Botembe
MO 13.04. Ostermontag			
	Samariterkirche	siehe Zwinglikirche	
	Pfingstkirche	siehe Zwinglikirche	
10.30 Uhr	Zwinglikirche	Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Malte Stets
	St. Markus	siehe Zwinglikirche	
	Auferstehungskirche	siehe Zwinglikirche	
SO 19.04. Quasimodogeniti			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Vladimir Kmec
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst	N.N.

10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Lohenner
10.30 Uhr	Dorfkirche Stralau	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikar Lennart Schirr
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Konrad Jahr-Weidauer
12.00 Uhr	Samariterkirche	Afrikanischer Gottesdienst	Pfarrer Lo-Lowengo Botembe
FR 24.04.			
16.00 Uhr	Haus an der Spree	Gottesdienst	Pfarrerin Marlén Reinke
SO 26.04. Miserikordias Domini			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer i.R. Konrad Jahr-Weidauer
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst, Abendmahl und Kindergottesdiest	Pfarrerin Wiebke Dreier
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst	Lektorin Anita Esselbach
10.30 Uhr	Zwinglikirche	Gottesdienst mit Konfirmationen	Pfarrer Malte Stets und Vikar Lennart Schirr
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Pfarrerin Kathrin Herrmann
12.00 Uhr	Samariterkirche	Afrikanischer Gottesdienst	Pfarrer Lo-Lowengo Botembe

KiGo = Kindergottesdienst AoA = Abendmahl ohne Alkohol

Auferstehung

Auferstehungskirche: Friedenstraße 83

Gottesdienst der Ghanaischen Gemeinde samstags 18.30 Uhr, Auferstehungsgemeinde

Boxhagen-Stralau

Offenbarungskirche: Simplonstraße 31-37

Dorfkirche Stralau: Tunnelstraße 5-11

Zwinglikirche: Rudolfstraße 14

Seniorenheim „Haus an der Spree": Bootsbauerstr. 17

Jeden Sonntag Kindergottesdienst (nicht in den Schulferien)

Kirchencafé: in der Offenbarungskirche

Galiläa-Samariter

Samariterkirche: Samariterplatz
Kirchencafe: sonntags nach dem Gottesdienst

Dr.-Harnisch-Haus: Liebigstraße 39
Jeden Donnerstag 10.00 Uhr: Andacht
einmal im Monat sonntags, 10.00 Uhr:
Gottesdienst mit Dipl. Theologin Ina Düsterdick

Pfingst

Pfingstkirche: Petersburger Platz 5

Jeden Donnerstag 14.00-14.15 Uhr: Stille Zeit

Kirchenkaffee: Sonntags nach dem Gottesdienst

St. Markus

Andreas-Haus: Stralauer Platz 32

Lazarus-Haus: Marchlewskistraße 40

Jeden 4. Sonntag des Monats, 15.30 Uhr:
Gottesdienst der Niederländischen Ökumenischen Gemeinde, Andreas-Haus

Kinder & Familien

Geschichtensammler (Christenlehre) 5-6 J. (Kita) mit C.S. Böhm	montags 1)	13.00-14.30	Auferstehung
Entdecker der Wunder (Christenlehre) 7-9 J. mit C.S. Böhm	montags 1)	16.00-17.30	Auferstehung
Entdecker der Wunder (Christenlehre) 7-9 J. mit C.S. Böhm	mittwochs 1)	16.00–17.30	Samariter
KiGo-Team	kindergottesdienst@samariterkirche-berlin.de		
KiGo-Team	2)		Offenbarung
KiGo-Team	2) donnerstags	20.15-22.00	Pfingst
KUnterBUnte KInderKIrche	Sa., 21.3./25.4.	11.00-14.00	Offenbarung
Eltern-Kind-Café	1.+3. Do.	15.00-17.00	Auferstehung
Kinderkathedrale	Sa., 7.3.	15.00–18.00	Zwingli-Kirche

Jugendliche

Konfirmanden	donnerstags 1)	17.00-18.30	Samariterkirche, Kinder- und Jugendraum
A-Teamer (Konfirmand*innen)	dienstags 1)	17.00	Offenbarung
B-Teamer	mittwochs 1)	18.00	Offenbarung

1) nicht in den Schulferien 2) Bei Interesse bitte Ort und Termin erfragen 3) nach Absprache

Senioren

Seniorencafé	dienstags ab	14.00	Offenbarung
Besuchskreis	Mo., 30.3./27.4.	11.00	Offenbarung
Seniorenkreis	Mi., 18.3./15.4.	14.15-16.00	Pfingst
Seniorennachmittag	Do., 12.3. / 2.+16.+30.4.	14.30-16.30	Samariterstr. 27
Senioren/ Freundeskreis	Do., 5.+19.3./ 9.+23.4.	14.30-16.30	Rigaer Str. 9
Gemeinde-nachmittag	2.+4. Do., Grün-do. 17.00 Uhr	15.00-17.00	Auferstehung

Begegnung & Hilfe

Laib und Seele	dienstags	13.30-14.30	Lazarus-Haus
Suppentopf	dienstags	17-19 Uhr	Samariterstr. 27
Gesprächskreis	2. Di. im Monat	19.30	Offenbarung
Ausländer- und Asylberatung	mittwochs	11.00-15.30	Samariterstr. 27
Treffpunktcafé für In- und Ausländer	mittwochs Eingang über den Spielplatz hinter der Kirche und zu Veranstaltungen der Ausländerarbeit	16.00-18.00	Kirchencafé
Glaube - Zweifel - Suche	Mi., 4.+11.+ 18.3.	19.00-20.00	Lazarus-Haus
Gemeindefrühstück	Do., 12.03.	9.30	Offenbarung
Offene Kirche	donnerstags	10.00-14.30	Pfingstkirche
Passion: lesen - reden - beten	Do., 19.+26.3./ 2.4.	15.00-15.45	Andreas-Haus
TrauerTreff	Do., 26.3./30.4.	18.30-20.00	Lazarus-Haus
Ausländer- und Asylberatung	donnerstags	13.00-17.00	Samariterstr. 27

Begegnung & Hilfe

Nachtcafé	donnerstags	19.00	Samariterstr. 27
Café bei Hein/ Offene Kirche	freitags	15.00-18.00	Auferstehung
Männerkreis	Fr., 27.3./24.4.	16.00	Lazarus-Haus
Erwachsenenkreis	Fr., 20.3./24.4.	20.00	Andreas-Haus
Friedenstänze	So., 22.3./19.4.	18.00-19.30 anschl. gem.	Auferstehung Teetrinken

Andacht & Bibel

Kreis der Begegnung	3. Di. im Monat	19.30	Liebigstr. 39 (Dr.-Harnisch-Haus)
Taizé-Andachten	Mi., 11.3./ 8.4.	19.00	Samariterkirche
Glaubensgespräche/ Übungsweg	Mi., 4.+11.+ 18.+25.3./1.4.	19.00-21.00	Pfingstkirche
Bibelstunde	1. Do. im Monat	10.00	Fr. Preisler, Rotherstr. 27
Stille Zeit in der Kirche	donnerstags	14.00–14.15	Pfingstkirche
Kirchenhauskreis	freitags 14tägig huehnlein@boxhagen-stralau.de	19.30	Offenbarung
Gottesdienst der Ghan. Gemeinde	samstags	18.30	Auferstehung
Passionsandachten	Fr., 28.2./13.+ 20.+27.3./3.4.	18.30	Samariterkirche

Musik & Kultur

Kinderchor (3-5 J.)	montags 1)	16.00-16.30	Pfingstkirche/ Gemeinderaum
Kinderchor (5-8 J.)	Montags 1)	16.30-17.15	Pfingstkirche/ Gemeinderaum
Kinderchor II (4.-6. Kl.)	montags	17.00-18.00	Offenbarung
Junger Chor	montags	18.30-20.30	Auferstehung
Flötenkreis	montags	18.30	Offenbarung
Pfingstband	montags 3)	19.30	Pfingstkirche
TheaterOffenbarung	dienstags 2)	19.30-22.00	Offenbarung
Spatzenchor (4-5 J.)	mittwochs	16.30-17.00	Offenbarung
Kinderchor I (1.-3. Kl.)	mittwochs	17.15–18.00	Offenbarung
Regionalkantorei Friedrichshain	mittwochs 1)	19.30	Samariterstr. 27
Liturgischer Kammerchor	mittwochs 1)	19.30	Samariterkirche
Samariterspatzen (4–6 J.)	donnerstags 1)	16.00-16.30	Samariterstr. 27
Kinderchor I (Schulkinder, 1.-3. Kl.)	donnerstags 1)	16.30-17.15	Samariterstr. 27
Kinderchor II (4.-6. Kl.)	donnerstags 1)	17.30-18.15	Samariterstr. 27
KirchenKino	Donnerstag, 19.3./23.4.	19.00	Offenbarung
Balkan-Chor/ Georgische Lieder Chor	freitags, beide Chöre im Wechsel	19.00-21.00 www.juttagarbas.de	Auferstehung
Pfingstchor	freitags	20.00-21.30	Pfingstkirche

Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde

Friedenstraße 83, 10249 Berlin
Tel.: 426 57 91, Fax: 42 08 76 70
gemeindebuero@auferstehung-berlin.de
www.auferstehungskirche-berlin.de

Gemeindebüro:
Henrik Schiemann
Do 9.00-12.00 Uhr

Pfarrvertretung:
Pfr. i.R. Volker Steinhoff
Di 15.00-17.00 Uhr im Gemeindebüro
Tel.: 0152-23 19 23 50
volkerstonehope@yahoo.de
Ab April ist Pfn. Kathrin Herrmann wieder im Dienst.

Öffentlichkeitsarbeit:
Moritz Wessing, Tel.: 426 57 91

Friedhof:
Indira-Gandhi-Straße 110, 13088 Berlin
Leiterin: Marion Jenrich
Tel.: 925 30 81, Fax: 926 82 18
info@auferstehungsfriedhof.de
www.auferstehungsfriedhof.de

Kindergarten:
Diestelmeyerstr. 7, 10249 Berlin
Tel.: 429 19 86
Leiterin: Dörte Brückner
kiga-auferstehung@gmx.de

Kinder brauchen Matsch:
Charles Sebastian Böhm
Tel.: 015140144085
tilbo@web.de
www.kinder-brauchen-matsch.de

Bundesfreiwilligendienst:
Moritz Wessing, Tel.: 426 57 91

Evangelische Galiläa-Samariter-Kirchengemeinde

Samariterstraße 27, 10247 Berlin
Tel.: 426 77 75, Fax: 42 01 56 58
gemeindebuero@samariterkirche-berlin.de
www.samariterkirche-berlin.de

Gemeindebüro: Silke Simmrow
Mi 10.00-12.00 Uhr, Do 18.00-19.00 Uhr

Pfarrer: Dr. Dr. Vladimir Kmec
Tel: 0151 46 10 95 49

Geschäftsführung: Pfr. i.R. Gisbert Mangliers
Tel.: 0171-179 50 07, gmangliers@t-online.de

Afrikanische Gemeinde:
Pfarrer Lo-Lowengo Botembe
L.Botembe@gmail.com

Kantor: Peter Schnur
kirchenmusik@samariterkirche-berlin.de

Kinderchor: Mirjam Stange-Döring
kinderchor@samariterkirche-berlin.de

Gemeindeschwester: Anne-Margret Neuberg
Mi 13.00-14.30 Uhr, Tel.: 42 01 56 59
gemeindeschwester@samariterkirche-berlin.de

Arbeit mit Ausländern:
Edeltraud Pohl, Tel.: 53 65 89 43
Mi 11.00-15.30 Uhr, Do 13.00-17.00 Uhr
auslaenderarbeit@galilaea-samariter.de

Spendenkonto: Evangelische Bank e.G.
IBAN: DE97 5206 0410 6903 9955 69

Kita Samariter:
Samariterstr. 27, 10247 Berlin
Leiterin: Jana Wolf, Tel.: 41721932
samariter-kita@evkvbmn.de

Kita Galiläa:
Rigaer Str. 9 und Liebigstr. 41a (Krippe)
10247 Berlin, Tel. 422 59 44, Fax: 74 78 09 10
Leiterin: Ulrike Höckel, galilaea-kita@evkvbmn.de

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistraße 40, 10243 Berlin
Tel./Fax: 296 02 90
www.stmarkus-friedrichshain.de

Gemeindebüro:
Henrik Schiemann
Mo-Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr,
Do 13.00-18.00 Uhr
gemeindebuero@st-markus.berlin

Pfarrer:
Matthias Lohenner
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel.: 0159-0172 9522
m.lohenner@st-markus.berlin

Vikar:
Christopher Schuller
christopher.schuller@gemeinsam.ekbo.de

Organistin:
Jinsil Koo, j.koo@st-markus.berlin

Musik mit Jugendlichen:
Pam Hulme, p.hulme@st-markus.berlin

Hausmeister:
Matthias Zurth, m.zurth@st-markus.berlin

Predigtstätten:
Lazarus-Haus (LH)
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

Andreas-Haus (AH)
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin

Vater-Kind-Projekt:
Stefan Handke, Tel. 0175-278 28 60
und Charles Sebastian Böhm
info@vater-kind.org

Evangelische Pfingst-Kirchengemeinde

Petersburger Platz 5, 10249 Berlin
Tel.: 427 39 28, Fax: 326 67 050
info@pfingstkirche-berlin.de
www.pfingstkirche-berlin.de
Facebook: Evangelische Pfingstgemeinde Berlin

Gemeindebüro:
Kristin Barth
Tel.: 427 39 28, Fax: 326 67 050
info@pfingstkirche-berlin.de
Do 10.00–12.00 Uhr
Di 16.00–18.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Pfarrerin:
Marlén Reinke, Tel.: 65 21 39 91
reinke@pfingstkirche-berlin.de

Pfarrerin i. Ehrenamt:
Wiebke Dreier, Wiebke.3er@web.de

Gemeindeassistentin, Glaubensgespräche:
Ute Voerster, Tel.: 644 64 658
veranstaltung@pfingstkirche-berlin.de

Pfingstchor: Pam Hulme
chorleitung@pfingstkirche-berlin.de

Kinderchor (3-6 J.):
Brieann Pasko
kinderchor@pfingstkirche-berlin.de

Gemeindeband:
Stefan Graser, post@stefangraser.com

Kindergottesdienst-Team:
Heiko Rottmann
kigo@pfingstkirche-berlin.de

Evangelische Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau

Simplonstraße 31-37, 10245 Berlin
Tel.: 291 09 67, Fax: 294 15 34
buero@boxhagen-stralau.de
www.boxhagen-stralau.de

Gemeindebüro:
Manuela Kuroczka
kuroczka@boxhagen-stralau.de
Silke Helling, helling@boxhagen-stralau.de
Di 16.00-18.00 Uhr, Do und Fr 9.00-11.00 Uhr

Pfarrer: Malte Stets
Simplonstraße 31-37, 10245 Berlin
Tel.: 291 08 70, stets@boxhagen-stralau.de

Pfarrerin: Marlén Reinke
Simplonstr. 31-37, 10245 Berlin
Tel.: 65 21 39 91
reinke@boxhagen-stralau.de

Vikar: Lennart Schirr
schirr@boxhagen-stralau.de

Kantorin:
Pam Hulme
hulme@boxhagen-stralau.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates:
Heinz Lindecke
lindecke@boxhagen-stralau.de

Gemeindepfleger:
Burkhard Batze, Tel.: 64 43 48 84
1. und 3. Mi 14.30-16.00 Uhr
batze@boxhagen-stralau.de

Gemeindeschwester:
Brigitte Herhold, Tel.: 64 43 48 84
Di 13.00-17.00 Uhr
herhold@boxhagen-stralau.de

Friedhof: Tunnelstr. 5-11
Tel.: 42 20 04 20, Fax: 42 20 04 23
ost@evfbs.de

Kindergottesdienst:
Jana Stauffer
stauffer@boxhagen-stralau.de

Kirchenhauskreis:
Sören Hühnlein
huehnlein@boxhagen-stralau.de

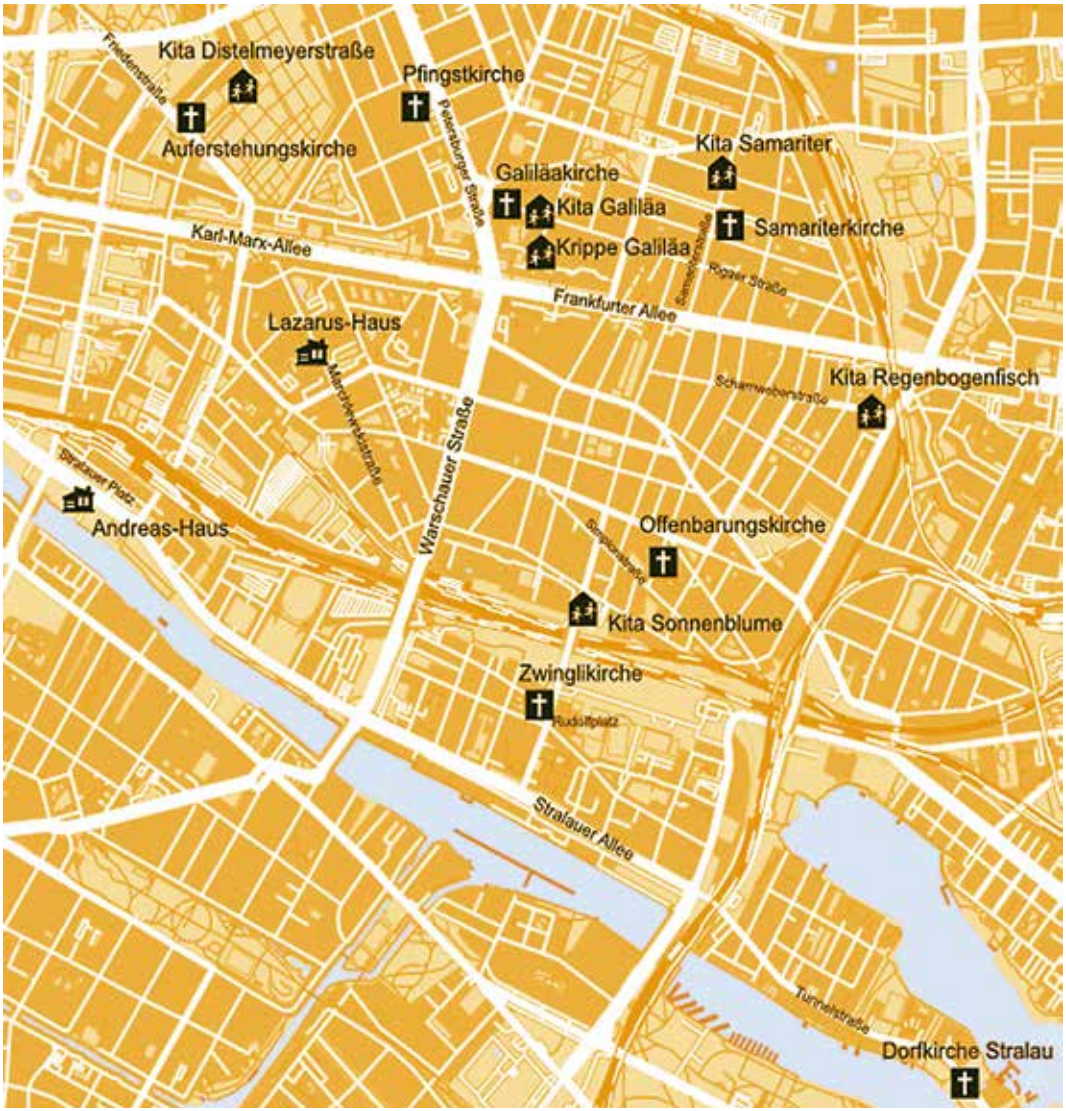
Imkergruppe:
Anara Wenckebach
wenckebach@boxhagen-stralau.de

Kita Sonnenblume:
Niemannstr. 1, 10245 Berlin
Leiterin: Cornelia Dobritzsch
Tel.: 26 94 80 55, Fax: 291 19 59
sonnenblume-kita@evkvbmn.de

Kita Regenbogenfisch:
Scharnweberstr. 61, 10247 Berlin
Leiterin: Katja Zimmermann
Tel.: 291 12 72
regenbogenfisch-kita@evkvbmn.de

Regionalkantor:
Justus Eppelmann
Tel.: 0152 53 05 56 49
j.eppelmann@kkbs.de

LAGE**PLAN**



www.mapz.com – Map Data: OpenStreetMap ODbL

Impressum

OSTKREUZ – Evangelisches Magazin für Friedrichshain

Herausgeber:
Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde,
Ev. Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau,
Ev. Galiläa-Samariter-Kirchengemeinde,
Ev. Pfingst-Kirchengemeinde,
Ev. Kirchengemeinde St. Markus

Redaktionsanschrift:
Redaktion OSTKREUZ, über:
Ev. Kirchengemeinde Galiläa-Samariter
Samariterstr. 27, 10247 Berlin
gemeindebuero@galilaea-samariter.de
Zuständig für die nächste Ausgabe Mai/Juni 2020:
Ev. Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau
ostkreuz@boxhagen-stralau.de

Auflage: 2.500
Auf Anfrage wird OSTKREUZ gegen Spende zur Deckung der Kosten mit der Post versandt.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe: 15.3.2020

Layout: GD Design, Gabriele Dekara

Bankverbindung:
Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau
Stichwort: Ostkreuz;
Evangelische Bank eG
IBAN: DE88 5206 0410 7103 9955 69
BIC: GENODEF1EK1

Alle Bildrechte bei den Bildautoren.
Alle Rechte vorbehalten inkl. Nachdruck und Reproduktion.

Beiträge, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, werden nicht berücksichtigt.

Die Redaktion behält sich vor, die von den namentlich benannten Autoren eingereichten Beiträge unter Wahrung des wesentlichen Inhaltes zu kürzen bzw. an das Format der Publikation anzupassen.

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz